



KARLSTEIN Aktuell



www.karlstein-thaya.gv.at

die Nachrichten für
1.517 Hauptwohnsitzer und 426 Zweitwohnsitzer

Obergrünbach • Thuma • Thures • Münchreith • Hohenwarth • Göpfritzschatz • Griesbach • Wertenu • Schlader • Goschenreith • Eggersdorf



Spatenstichfeier Hochwasserschutz Bauabschnitt II

Am Freitag, den 13. September konnte unsere Gemeinde aus Anlass des Spatenstiches zum Projekt Hochwasserschutz hohen Besuch verzeichnen. Neben Landesrat Dr. Stephan Pernkopf konnte auch Bundesminister DI Nikolaus Berlakovich begrüßt werden. Im Zuge des symbolischen Spatenstiches wurde das Bauprojekt vorgestellt, wobei die Baukosten für die Umsetzung EUR 1.335.000,- betragen werden – mit den Bauarbeiten wurde bereits begonnen.

Im Bild: DI Wolfgang Pickl (vom Planungsbüro AXIS), Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Vbgm. Manfred Damberger, Bundesminister DI Nikolaus Berlakovich, Nationalratsabgeordneter Erwin Hornek, Bgm. Ernst Herynek, DI Norbert Knopf, Bezirkshauptmann Mag. Franz Kemetmüller

Nationalratswahl am 29.09.2013

Nun naht der Endspurt im Wahljahr 2013 – Ende September sind alle österreichischen Staatsbürger aufgerufen, ihre Stimme zur Nationalratswahl abzugeben. Wahlkarten können noch bis Freitag, den 27.09. bis spätestens 12.00 Uhr mündlich am Gemeindeamt beantragt werden.

135-Jahre FF-Karlstein Eröffnung des neuen Hauses

Im Rahmen der Feierlichkeiten wurde nicht nur das neue Haus eröffnet und die Fahrzeuge gesegnet – die FF-Karlstein präsentierte am Sicherheitstag ein umfangreiches Programm mit allen Blaulichtorganisationen. Am Freitag wurde eine Räumungsübung in der Volksschule und im Kindergarten durchgeführt.

Okt./13

Veranstaltungen

- ➔ Sonntag, 29.09.2013
Viehmarkt - Halle Theurer
- ➔ Dienstag, 01.10.2013
Senioren Ausflug der Gemeinde
- ➔ Samstag, 05.10.2013
Wildfrüchte - Kräuterzentrum
- ➔ Sa. - So., 12. - 13.10.2013
Karlsteiner Treffen
- ➔ Sonntag, 20.10.2013
Flohmarkt - Halle Theurer
- ➔ Mittwoch, 23.10.2013
Bibliothek
- ➔ Samstag, 26.10.2013
Wandertag
und
Wildessen der FF-Griesbach
- ➔ Sonntag, 27.10.2013
Bezirkshubertusfeier
- ➔ Sonntag, 03.11.2013
Auf'gspüt & Auf'tonzt
Volkstanzgruppe
- ➔ Samstag, 09.11.2013
Heuriger der FF-Göpfritzschatz
- ➔ Samstag, 16.11.2013
Sportlerball des USV Karlstein
- ➔ Mittwoch, 20.11.2013
Bibliothek
- ➔ Samstag, 23.11.2013
Kathreintanz - Seniorenbund
und
Punschstand - FF-Eggersdorf
- ➔ Freitag, 29.11.2013
Freiwilligenehrung im K12

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Österreichische Post

safety in test > safety in flight

TESTFLUG

TEST-FUCHS
öffnet seine
Türen

>TAG DER OFFENEN TÜR<

Samstag
28. September 2013
von 10:00 bis 15:00 Uhr
(Einlass bis 14:30 Uhr)
in Groß-Siegharts

Mit freundlicher
Unterstützung von



POLIZEI

EVN
EVN Energieversorgungsunternehmen
EVN Energieversorgungsunternehmen
EVN Energieversorgungsunternehmen
EVN Energieversorgungsunternehmen

TEST-FUCHS GmbH, Test-Fuchs-Str. 1-5, 3812 Groß-Siegharts
Tel: 02847 3001 | office@test-fuchs.com

WWW.TEST-FUCHS.COM

DURCHBLICK

Vermeiden Sie Energieverluste. Mit dem EVN Thermografie-Paket.

Mangelhafte Dämmung hat oft hohe Heizkosten, unbehagliches Raumklima und sogar Schimmelbildung zur Folge. Mit einer Thermografie können Sie Ihre Energieverluste aufdecken und erhalten damit die Basis für notwendige Sanierungsmaßnahmen.

Das Thermografie-Paket der EVN beinhaltet neben umfassenden thermografischen Live-Aufnahmen und einer Dokumentation der Thermografie auch die professionelle Beratung durch EVN-Experten sowie einen detaillierten Bericht samt Sanierungsempfehlung.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

energieberatung@evn.at oder 0800 800 333.

Die EVN ist immer für mich da.

Jetzt bis
30.11.2013:
25 % sparen!

EVN

➔ **Der Bürgermeister**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend!

Das Jahr geht in großen Schritten in den Herbst hinein. Ein außergewöhnlich heißer Sommer gehört der Vergangenheit an. Bis auf ein Hagelgewitter konnte unsere Region auch Gott sei Dank von größeren Unwettern verschont bleiben. Die Landwirtschaft konnte und kann daher auf ein halbwegs gutes Jahr zurückblicken – die noch ausstehende Ernte sollte auch noch gut über die Bühne gehen.

Bauprojekte

Erfreut bin ich natürlich über den Spatenstich zum letzten Teil des Hochwasserschutzes. Es ist damit zu hoffen, dass der Ort Karlstein an der Thaya künftig von Hochwässern verschont bleiben wird, obwohl der Hochwasserschutz nicht eine 100%ige Sicherheit bietet sondern auf Basis einer Berechnungsgröße von HQ 100 ausgelegt ist.

Eine große Baustelle wird in Karlstein schon bald abgeschlossen sein. Die Sanierung der Raika und damit verbunden auch die ersten Arbeiten an der neuen Ordination werden mit Mitte Oktober abgeschlossen sein. Über die Wintermonate werden wir auch im Innenbereich die Ordination fertigstellen. Auch die Planungsarbeiten an der Sanierung des Rathauses mit der neuen Volksschule gehen in die Zielgerade.

Die Gemeinde ist in Zusammenarbeit mit der Direktion der HTL auch bemüht an der Entwicklung des Schülerheimes in Richtung Generalsanierung mitzuwirken. Leider gestalten sich die Verhandlungen mit der Bundesimmobiliengesellschaft als sehr schwierig. Fakt ist aber, dass nur eine zeitgemäße und moderne Unterkunft für die Schülerinnen und Schüler einen Fortbestand der HTL garantiert.

In den kommenden Wochen wird auch der zweite Teil des Parkplatzes in Karlstein in Angriff genommen. Man hat schon in den letzten Wochen gesehen, dass es richtig war das Projekt zu starten, da das Parkplatzangebot ständig zu gering ist. Großteils werden diese Arbeiten vom Bauhof durchgeführt.

Veranstaltungen

Die zahlreichen Feierlichkeiten in unserer Gemeinde – wie Eröffnung des Feuerwehrhauses und das Jubiläum der Firma Pollmann – und vor allem auch das bevorstehende Jubiläum der HTL und Uhrenfachschule Karlstein bieten wieder einen Grund, besonders stolz auf unsere gemeinsamen Leistungen zu sein. Ich bitte Sie als Bürgermeister auch diese Veranstaltungen zu besuchen um sich ein Bild von den tollen Leistungen der Betriebe und Organisationen machen zu können,

Dass Karlstein auch über die Grenzen hinaus bekannt ist, wollen wir wieder bei dem diesjährigen Karlsteiner Treffen im Oktober in Karlstein bei Bad Reichenhall unter Beweis stellen. Ich bitte Sie, sich noch anzumelden und mitzufahren, damit wir ein schönes Bild von unserem Karlstein abgeben können.

Auf ins neue Schuljahr

Besonders begrüßen darf ich wieder alle neuen Schülerinnen und Schüler in Karlstein an der Thaya in den unterschiedlichsten Schulen und besonders unsere Kinder der 1. Klasse Volksschule, für die nun nicht nur



Mit der bevorstehenden Nationalratswahl geht das große Wahljahr 2013 dem Ende zu. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und geben Sie Ihre Stimme ab!

➔ Der Bürgermeister

der Ernst des Lebens beginnt, sondern vielmehr die Zeit sich entwickeln zu können.

Geben Sie Ihre Stimme ab!

Auch ein intensives Wahljahr nähert sich damit dem Ende. Ich darf mit diesen Zeilen alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger aufrufen, vom Wahlrecht Gebrauch zu machen. Ein sehr große Anzahl an wahlwerbenden Parteien stehen zur Auswahl. Die Aussage „Ich weiß nicht wen ich wählen soll“, darf also keine Gültigkeit haben. Wichtig ist mir nur, dass Sie zur Wahl gehen und damit ihr Demokratieverständnis unterstreichen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst, noch viel Schaffenskraft im Beruf oder in den eigenen vier Wänden und vor allem Gesundheit.

Ihr Bürgermeister

Ernst Herynek

Freiwilligenehrung

Unsere Gesellschaft – speziell in Österreich – lebt vom Ehrenamt. Unzählige fleißige Hände sind Tag für Tag und Woche für Woche im Einsatz um freiwillig tätig zu sein. Ob es die Mitarbeiter des Roten Kreuzes sind, die vielen Freiwilligen Feuerwehren, die vielen Frauen und Männer, die unentgeltlich etwas für die Gesellschaft tun – alle haben etwas gemeinsam: den unbändigen Willen, für die Mitmenschen da zu sein.

Die Marktgemeinde Karlstein an der Thaya will auch einen Beitrag dazu leisten.

Am Freitag, dem 29. November 2013

laden wir alle zu einem kleinen Dankeschön ein.

Unter dem Motto „**Freiwillig – ein schönes Gefühl**“ wollen wir Freiwillige vor den Vorhang holen um ihnen zu danken!

Kindergarteneinschreibung für 2014/15

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2014/2015 findet für alle Kinder der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya am Dienstag, dem 19. November 2013 von 12.00 bis 14.00 Uhr im Landeskindergarten Karlstein statt.

Es können alle Kinder eingeschrieben werden, die bis Juni 2015 zweieinhalb Jahre alt werden. Kinder, die erst im Laufe des Kindergartenjahres 2,5 Jahre werden, können unterjährig beginnen.

Bitte stellen Sie bei der Einschreibung Ihr Kind vor und bringen Sie **Geburtsurkunde, Impfpass und 1 Foto vom Kind** mit.

Wenn Sie Ihr Kind schon im Vorjahr eingeschrieben haben, brauchen Sie nicht mehr zur Einschreibung kommen, auch wenn es derzeit noch nicht den Kindergarten besucht.



Informationen zur Nationalratswahl 2013

Wahlberechtigt sind alle österreichischen StaatsbürgerInnen, die bis spätestens am 29. September 2013 das 16. Lebensjahr vollenden werden (Geburtsdatum: 29.9.1997 und älter), am Stichtag 9. Juli 2013 ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Karlstein hatten, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und im Wählerverzeichnis der Gemeinde eingetragen sind.

An alle Wahlberechtigten wurde eine amtliche Wahlinformation verschickt, auf der Wahllokal, Wahlzeit und Eintragungsdaten im Wählerverzeichnis vermerkt sind. Nehmen Sie diese Wahlinformation mit ihrem Ausweis zur Wahl mit.

Wahllokale und Öffnungszeiten

Sprengel	Wahllokal	Öffnungszeiten
1. Karlstein	Gemeindeamt	08.00 – 12.00 Uhr
2. Münchreith	Gemeinschaftshaus Münchreith	08.30 – 10.30 Uhr
3. Göpfritzschiäg	Gasthaus Hündler	09.00 – 11.00 Uhr
4. Griesbach	Gasthaus Nöbauer	09.00 – 11.00 Uhr
5. Schlader	Feuerwehrhaus Schlader	09.30 – 11.00 Uhr
6. Goschenreith	Feuerwehrhaus Goschenreith	09.00 – 11.00 Uhr
7. Eggersdorf	Gemeinschaftshaus Eggersdorf	09.30 – 11.00 Uhr
8. Obergrünbach	Feuerwehrhaus Obergrünbach	09.00 – 11.00 Uhr
9. Thuma	Gasthaus Dakon	09.00 – 11.30 Uhr
10. Thures	Feuerwehrhaus Thures	09.00 – 11.00 Uhr
11. Hohenwarth	Feuerwehrhaus Hohenwarth	08.30 – 10.30 Uhr

Wie können Sie wählen, wenn Sie am Wahltag nicht Ihr Wahllokal in Ihrer Hauptwohnsitz-Gemeinde aufsuchen können?

Hierfür benötigen Sie eine Wahlkarte. Mit dieser können Sie wie folgt Ihre Stimme abgeben:

- am Wahltag in einem dafür vorgesehenen Wahlkarten-Wahllokal,
- am Wahltag vor einer besonderen Wahlbehörde (sogenannte "fliegende Wahlkommission") oder
- sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Weg der Briefwahl.

Wahlkarten können noch bis spätestens Freitag, dem 27. September 2013 (12:00 Uhr) persönlich beim Gemeindeamt beantragt werden. Telefonische Anträge sind gesetzlich untersagt!

Wenn Sie eine Briefwahlkarte beantragt haben, dürfen Sie ohne Vorlage dieser Wahlkarte auch nicht in ihrem zuständigen Wahlsprengel wählen.



⇒ **Veranstaltungen:**

8. VIEHMARKT

& Flohmarkt

in **Münchreith**

am **29. September 2013**

Gerhard Theurer e.U.,

3822 Karlstein (Waidhofen/Th.)



Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

(Grillroller und Schnitzel)

Bei Fragen: 02844/217 , 0664/1057406 , 0664/1115387

Trinkwasseruntersuchung der WVA

Die Werte stammen aus der letzten Wasseruntersuchung vom 24.07.2013 bzw. vom 16.04.2013.

	Nitrat	Grenzwert	Gesamthärte
WVA Karlstein	17	50	8,2
WVA Griesbach	8,9	50	3,0
WVA Münchreith	17	50	8,2
WVA Thures	3,2	50	13,6

Aufgrund der vorliegenden Befunde entsprach das Wasser den Anforderungen der Trinkwasserverordnung und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Der vollständige Untersuchungsbefund der NÖ Umweltschutzanstalt liegt bei der Marktgemeinde Karlstein/Th., bei der Sanitätsbehörde des Landes NÖ und der Gesundheitsbehörde der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen an der Thaya auf.

Eine Untersuchung auf Pestizide ist nicht erfolgt.



Verein Freunde der Heilkräuter

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Samstag, 5. Oktober 2013 – „Wildfrüchte“

Beginn 10 Uhr – Vortrag über heimische Wildfrüchte, Verarbeitung, Inhaltsstoffe, Wirkung – praktisch erläutert von Kräuterpädagogen Herbert Androsch; Kostproben, Rezepte zum Mitnehmen. *Kostenbeitrag: € 9,00 (Mitglieder € 7,00)*

Sonntag, 24. November 2013

GENERALVERSAMMLUNG

um 14.00 Uhr im Wappensaal des Kräuterpfarrer-Zentrums
Bericht über ein arbeitsreiches Jahr und Vorschau.

Die dzt. 119 Mitglieder in unserer Gemeinde (insgesamt ca. 20.000) finden ihre Einladung im Heft 3 der „Ringelblume“, über Referat und Rahmenprogramm informieren wir im Heft 4.

Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen!

Advent im Kräuterpfarrer-Zentrum

Riechen und Kosten – Vollwertkekse, Heißgetränke u.v.a.!
Auswählen – aus unserem reichhaltigen Angebot!
Gesundes, Originelles und Schönes – speziell für den Gabentisch!
Gut (vegetarisch) essen – vorweihnachtliches Ambiente genießen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



➔ **Veranstaltungen:**

Gemeinsam gesund bewegen



09-20131 deheringer.at - Bilder: Stockphoto

26. Oktober 2013

www.gemeinsambewegen.at

Familien Wander-, Walking- und Radfahrttag



Veranstalter: Marktgemeinde Karlstein an der Thaya

Start: 08.00 - 11.00 Uhr

Treffpunkt: Sportplatz Karlstein

Jeder Teilnehmer erhält eine Erinnerung, es gibt Gruppenpreise sowie eine Ehrung für den jüngsten und den ältesten Teilnehmer.

Diese Veranstaltung unterstützt den Nationalen Aktionsplan Bewegung (NAP.b). Mehr als 6.000 Bewegungsangebote der Vereine der Sport-Dachverbände ASKÖ, ASVÖ, SPORTUNION, ausgezeichnet mit dem „Fit für Österreich“-Qualitätsiegel, helfen ganzjährig aktiv zu sein.



Schulbeginn in der HTL

Noch während der Sommerferien erreichte die Schulgemeinschaft der HTBL und Bundesberufsschule die traurige Nachricht, dass der während seines Schuldienstes bei den Schülern und in der Kollegenschaft geschätzte **FOL Franz STANZER** im Ruhestand verstorben ist. Wir werden ihn als Person und für seinen Einsatz um die Uhrmacherausbildung in guter Erinnerung halten und entbieten den Hinterbliebenen unsere tiefe Anteilnahme.

Auch sind mit Schulbeginn zwei weitere Lehrpersonen, **FOL Gerhard DATLER** und **FOL Wolfgang HOPPE**, in ihren wohlverdienten Ruhestand getreten. Für ihren neuen Lebensabschnitt wünschen wir den beiden beliebten Kollegen, von Schülern respektierten Lehrern und Erziehern alles Gute und bedanken uns recht herzlich für geleistete Dienste um das Wohl bzw. stetige Entwicklung der HTL Karlstein.

Den Eltern Ing. Volker und Mag. Ulrike **FUCHS** wollen wir zur Geburt ihres Stammhalters **FLORIAN** recht herzlich gratulieren. Die Karenzvertretung dazu wird von Dipl.Päd. **Eva-Maria RABL** übernommen, die durch die Ruhestände entstandenen Lücken im Lehrkörper werden zukünftig von **Alexander HOFSTÄTTER** ausgeglichen. Beiden neu in die Kollegenschaft eingetretenen Lehrpersonen wünschen wir für ihren Unterricht an der HTL Karlstein alles Gute und freuen uns auf eine für die gesamte Schulgemeinschaft erfolgreiche Zusammenarbeit.

Mit Bedauern mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass die Schülerzahl aufgrund des Zustroms zu Lehrberufen mit Beginn des heurigen Schuljahres weiter abgesunken ist, was die Situation zur Erhaltung des Schulstandorts nicht vereinfacht. Entsprechende Veranstaltungsmaßnahmen sollen helfen, diesem Trend entgegen zu wirken, spielt doch die HTL Karlstein mit ihrem nun 140-jährigen Bestandsjubiläum als eine der ältesten, wenn nicht sogar älteste HTL Österreichs, eine wichtige Rolle zur Ausbildung technisch-gewerblicher Berufe im Waldviertel.

15 "Tafelklassler" in der Volksschule

6 Mädchen und 9 Burschen starteten mit viel Freude und Schwung in das neue Schuljahr 2013/14. Auf die Schulanfänger warten viele neue Herausforderungen und Aufgaben. Wir wünschen einen erfolgreichen Start in einen neuen Lebensabschnitt!



Im Bild: FOL Wolfgang HOPPE, Dir. DI Wolfgang Hörmann und FOL Gerhard DATLER



Im Bild: Dipl.Päd. Eva-Maria Rabl, Dir. DI Wolfgang Hörmann und Alexander Hofstätter

Artikel:
DI W.Hörmann, Schulleiter

➤ *Im Bild: Tobias Schmalzbauer, Elias Ramharter, Lisa Müller, Julian Gruber, Marcel Kohlhofer, Bastian Lehner, Janine-Michelle Pfeiffer, Pascal Breuer, Stefanie Zotter, David Resl, Hannes Schmied, Melissa Spenker, Medea Walch, Daniel Herynek, Leonie Wagner mit Klassenlehrerin Regina Pollmann*

➔ Veranstaltungen:

NÖ Landesjagdverband Bezirksgeschäftsstelle Waidhofen/Thaya



EINLADUNG ZUR BEZIRKS-HUBERTUSFEIER

Die Bezirksgeschäftsstelle Waidhofen an der Thaya lädt die Bevölkerung und Jägerschaft zur Bezirks-Hubertusfeier 2013 herzlich ein.

Sonntag, den 27. Oktober 2013

09:30 Zusammenkunft am Hauptplatz Karlstein/Thaya

10:00 Hubertusmesse mit anschließender Wildsegnung.

*Bei Schönwetter findet die Messe beim Hubertusmarterl,
bei Schlechtwetter in der Kirche statt.*

Musikalische Umrahmung durch die Jagdhornbläser.

Wildspezialitäten werden im Gasthaus K 12 angeboten!

Auf Ihr Kommen freut sich der Veranstalter!

GAS • WASSER • HEIZUNG • ELEKTRO

HAUER

GesmbH



**3874 Litschau
Bahnhofstr. 7
028 65/342-0**

**3822 Karlstein
Raabser Str. 2
028 44/712 03**

E-Mail: office@gwhhauer.at • www.gwhhauer.at

Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder – die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

Hier unsere Tipps:

- **Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.**
Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.
Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.
- **Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen,** um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.** Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.
- **Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an.** Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

Landeskriminalamt NÖ – Kriminalpolizeiliche Beratung

Tel.: 059 133 - 30 - 3750 oder Mail: [lpd-n-lka-](mailto:lpd-n-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at)

kriminalpraevention@polizei.gv.at

www.polizei.at/noe - www.bmi.gv.at/praevention/

BRIDGE-KURS

Hast Du ein wenig Zeit und Lust auf ein neues Hobby?
Spielst Du vielleicht gerne Karten?

Dann wäre **BRIDGE** genau das Richtige!!

Trainiert das Merkvermögen und die Konzentration!

Kursbeginn: *Donnerstag, 10.10.2013 um 19⁰⁰ im K12*

Auskunft und Anmeldung: Gerhard Datler, Tel.:
02844/511 oder 0664/73596414



WISSEN SCHÜTZT



➔ Veranstaltungen:



FF Göpfritzschlag *FF-HEURIGER*



am Samstag, dem 9. November 2013

ab 17 Uhr im FF-Haus in Göpfritzschlag

Mit regionalen Heurigen-Schmankerln,
guten Weinen und musikalischen Gustostückerln!



Auf euer Kommen freut sich die FF Göpfritzschlag!

Die  Volkstanzgruppe
Dobersberg lädt ein zu

Aufg'spüt & Auftanz



präsentiert werden

Schuhplattler

und



Traditionelle Volkstänze

Sonntag, 3. November 2013

im Gemeindezentrum Waldkirchen/Thaya

ab 10:00 Uhr Fröhshoppen mit der
» **Böhmischen des Musikvereins Dobersberg**

ab 13:30 Uhr Tanzdarbietungen der
» **Volkstanzgruppe Dobersberg** und
» **Gastgruppe aus Bayern** (Trachtenverein
Gebensbach)

**Mittagstisch mit gefülltem Schweinebauch, Schnitzel
sowie Kaffee & Kuchen**

Eintritt: freie Spenden

**Der Reinerlös kommt dem
Verein zu Gute !!**



Veranstalter: Volkstanzgruppe Dobersberg, SCHMITMAIER Doris, 3851 Brunn 11
ZVR: 494332721

Das modernste Konto Österreichs:
**Jetzt mit QuickCheck-App
alle Kontoinfos für unterwegs.**

Jetzt gratis
downloaden!



Waldviertler
SPARKASSE

Jederzeit schnell den Kontostand checken und jederzeit wissen, wer
Ihnen wie viel schuldet. Oder selbst einstellen, über welche Konto-
bewegungen man per Mitteilung informiert werden will. Das alles und
noch viel mehr gibt es jetzt gratis für Ihr Smartphone zum Downloaden.
Gleich ausprobieren!

www.wspk.at

QuickCheck-App erhältlich für:



Energiespartipps Standby-Verluste

Als Standby-Verlust wird der Stromverbrauch im Bereitschaftsbetrieb bezeichnet, also ein Stromverbrauch, ohne dass das Gerät benutzt wird. Beim Standby-Verbrauch gilt das Motto: "Die Summe macht's". Jedes Gerät für sich fällt kaum ins Gewicht, alle zusammen aber schon.

Kleinigkeiten?

Messungen des Strombedarfs elektronischer Geräte im Standby-Betrieb haben ergeben, dass Neugeräte mittlerweile sogar oft unter 1 Watt (W) liegen, Altgeräte aber auch 25 W benötigen können. Die größten "heimlichen Stromfresser" sind Wasserheizgeräte in Espressomaschinen, alte Fernsehgeräte und Videorecorder sowie Steckernetzteile. In letzter Zeit spielen auch ADSL-Router, Sat-Tuner oder und Set-top-Boxen (DVB-T) eine immer größere Rolle.

Zahlen und Fakten

Folgende Anschlusswerte sind beim Standby-Verbrauch zu erwarten:

- Videorecorder: 10 W (Altgeräte), 3 W (Neugeräte)
- Farbfernsehgerät: 15 bis 20 W (Altgeräte), moderne LCD-Geräte etwa 3 W (aber auch sogar unter 1 W)
- Radiowecker: 5 W
- Halogenlampe mit Steckernetzteil: 5W
- HiFi-Anlage: 10 W

Die durch den Standby-Betrieb verursachten Jahreskosten können leicht 50 bis 100 Euro und mehr ausmachen. Jedes Standby-Watt kostet Sie im Jahr rund 1,50 Euro!

Die beste Energiesparmaßnahme: Ausschalten!

Bei manchen Geräten hilft allerdings nur das Ausstecken oder die Verwendung einer Steckerleiste mit Schalter. Allerdings können bei Videorecordern durch das Betätigen des Netzschalters auch die Uhrzeit sowie die abgespeicherten Einstellungen verlorengehen. Ein Gerät verbraucht nach dem Ausschalten jedenfalls immer noch Strom, wenn

- das Gerät (bzw. das Netzteil) spürbar warm bleibt (meist auf der Geräterückseite spürbar)
- ein Brummtton des Transformators wahrnehmbar ist
- die Uhrzeit angezeigt wird
- eine "Bereitschaftsanzeige" (rote oder grüne Leuchtdiode) leuchtet

Überlegen Sie ganz konkret, wo Sie ohne Komfortverlust auf den Standby-Betrieb verzichten können und befolgen Sie folgende Stromspartipps:

- Das meiste Potential: Trennen Sie Ladegeräte immer vom Netz, wenn sie nicht benötigt werden (Handy, Rasierapparat, Barttrimmer, elektrische Zahnbürste, Handstaubsauger, Akkuladegerät,...) Computer samt Drucker und Bildschirm etc. über Steckerleiste mit Schalter vom Netz trennen
- Zumindest am Abend Fernseher mittels manuellem (mechanischem) Hauptschalter ausschalten
- Vor Urlauben alle "Verdachtsgeräte" ausstecken
- Verzichten Sie auf Radiowecker und greifen Sie zum Batteriewecker mit Akkubatterien (auch gesundheitlich oft empfehlenswert)



*Mag. Rainer Miksche
Energiebeauftragter
der Gemeinde*

Quelle:
www.energiesparhaus.at

➔ **Veranstaltungen:**



DER USV KARLSTEIN PRÄSENTIERT

SPORTLER BALL



Samstag, 16. November 2013

Beginn: 20 Uhr

Pfarrstadel Ludweis

Musik: *Clarks*

BALLERÖFFNUNG

durch das Rope Skipping-Show Team Groß-Siegharts

Vorverkauf: € 6,-
Abendkassa: € 7,-

TOMBOLA
mit Superpreisen

VERLOSUNG
Bausteinaktion

SPORTLERBAR

Für Ihr leibliches Wohl sorgt:
Küchenchef Max Breuer & Team

Tischreservierungen:
„Lokal zum Max“ 02847/84176

GRATIS Bus-Zubringer ab Karlstein
Anmeldung unter 0664/8183 630

Der Reinerlös dient dem Ausbau
der Sportanlage.





Neuer Fahrplan SOMA Mobil

Seit 4 Jahren fährt nun der Mobile Soma durch das Waldviertel, zwischenzeitlich werden fast 800 Menschen mit geringem Einkommen durch die Möglichkeit des günstigen Einkaufs bei SOMA Mobil unterstützt.

Nun wurde ein zweiter Verkaufswagen angeschafft. Durch diesen können nun ab 16.9. die Menschen der Region noch besser versorgt werden.

Hier der neue Fahrplan – die Stationen in der Nähe:

Dienstag	08:30 - 10:00 Uhr	Waidhofen (Parkplatz beim Waldrappgehege)
Donnerstag	08:30 - 09:30 Uhr	Groß Siegharts (ehem. Bauhofgelände)
Freitag	13:30 - 14:30 Uhr	Waidhofen (Parkplatz beim Waldrappgehege)

Der Einkauf in den NÖ-Soma Märkten ist nur mit einem Einkaufspass möglich. Dieser wird beim ersten Einkauf kostenlos direkt im Geschäft ausgestellt.

Für die Ausstellung des Passes sind folgende Unterlagen erforderlich:

1. Einkommensnachweis (aller Personen, die im Haushalt leben)
2. Aktuelle NÖ-Soma Meldenachweis (Vorlage auf unserer Homepage www.somanoe.at, direkt in jedem SAM NÖ-Soma bzw. am Gemeindeamt)
3. Lichtbildausweis
4. Aktuelles Foto (auch ein Privates, aktuelles Bild ist ausreichend)

Mit dem NÖ-Soma-Einkaufspass können Sie drei Mal pro Woche um jeweils 10 Euro in unseren Märkten einkaufen, Brot und Gebäck sind für alle unsere Kunden täglich erhältlich.

Hohe Auszeichnung für Pollmann

In Anerkennung herausragender Verdienste um die österreichische Exportwirtschaft wurde Pollmann International im Rahmen des Exporttages der WKO ausgezeichnet. Neben der weltweiten Führungsposition im Bereich Schiebedach-Mechaniken für Automobile zeichnet sich Pollmann als Nischenweltmeister bzw. Hidden Champion durch Innovationskraft, Technologieführerschaft, Mitarbeiterorientierung, Unternehmenskultur, gesellschaftliche Verantwortung, Diversifikation, Kundennähe/-orientierung und strategische Kooperationen aus – so die WKO.

Dr. Georg Jungwirth, FH-Prof. für International Marketing & Sales Management an der Grazer Fachhochschule Campus 02 „Solche Nischenplayer bewegen sich fast ausschließlich im B2B-Bereich. Der Exportanteil ist meist über 80 %, der Anteil am Weltmarktteil beläuft sich auf bis zu 70 %. Zudem sind es meist Familienbetriebe mit sehr hoher Profitabilität, die sich sehr oft in ländlichen Gegenden befinden“, so Dr. Jungwirth. Vorteile sieht der Professor in einer überlegenen Produktqualität, den hohen Ausgaben für Forschung & Entwicklung, einer klaren Fokussierung auf Marktnischen und Mitarbeitern mit hoher Motivation und Produktivität. Dazu kommen charismatische Führungspersönlichkeiten, eine extreme Kundenorientierung sowie eine frühe internationale Orientierung.



Waldviertel

Weitere Informationen:
Soma-Waldviertel
Litschauer Straße 2/11
3860 Heidenreichstein
Tel.: 0676/880 44 661
soma.waldviertel@somanoe.at



Dr. Christoph Leitl überreicht die Urkunde an den geschäftsführenden Gesellschafter Ing. Markus Pollmann

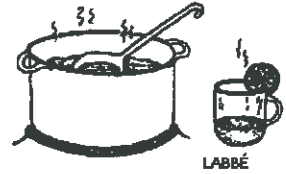
Foto und Text:
Pollmann International GmbH

➔ Veranstaltungen:

Vorankündigung:



Vorweihnachtlicher Punschstand



am Samstag, dem 23. November 2013
ab 17.00 Uhr
in Eggersdorf am Dorfplatz!

Die Veranstaltung
ist wetterfest.

Auf Ihr Kommen freut sich die FF-Eggersdorf!

Der Seniorenbund Karlstein lädt zum

„Kathreintanz“
am Samstag, dem 23. November 2013 ab 18 Uhr
im K 12

Mit der Tanzgruppe „Tanzen ab der Lebensmitte“ des N.Ö. Seniorenbundes und
Tanzgruppen als Gäste.

Kathrein stellt den Tanz ein!
Nach diesem alten Brauch blieben in der Zeit von Advent bis Hl. Drei Könige
„Bass und Geige eingesperrt“.
Die Bezeichnung geht auf die Hl. Katharina von Alexandrien zurück,
deren Gedenktag der 25. November ist.

Wirbelsäulengymnastik

findet ab Montag, den 30. September
(jeden Montag) um 17.30 Uhr
im Turnsaal der Volksschule in Karlstein statt.

veranstaltet vom Seniorenbund

Für ALLE, die gerne etwas für ihre Gesundheit tun wollen!

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

In ganz Österreich
am Samstag, 5. Oktober 2013,
zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 5. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Dauerton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 5. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 5. Oktober nur Probealarm!



Zivilschutz in
ÖSTERREICH



BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

**Achtung! Am 5. Oktober nur
Probealarm!
Bitte keine Notrufnummern
blockieren!**

**NÖ Zivilschutzverband - Ihr Part-
ner in Fragen der Sicherheit**

BAUSTEINAKTION DES USV KARLSTEIN für den Ausbau des Thayalandstadions!

Gewinnchance: 10 tolle Preise!!

**Bausteine zum Preis von EUR 4,00 erhältlich
bei jedem Vorstandsmitglied und Spieler des
USV Karlstein!!**



**Der Sportverein bittet um Ihre Unterstützung durch den Kauf
von Bausteinen! Danke!**



⇒ Jubiläen

◆ **Frau Hildegard Nemeth** aus Goschenreith feierte Ihren **80. Geburtstag!**

Im Bild: Bgm. Ernst Herynek, Robert und Hildegard Nemeth mit Tochter Michaela Lobenschuss



◆ Über die Geburt von **Klemens Teubel** aus **Karlstein** freut sich auch die große Schwester **Paulina!**

Herzlichen Glückwunsch!



◆ Es freuen sich **Falko, Sophia** und **Bernd** über den Familienzuwachs.

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt von **Michael Deimel** aus **Göpfritzschatz!**



Kinder übten für den Ernstfall

Am 6. September wurde mit den Kindern der Volksschule und des Kindergartens eine probeweise Evakuierung durchgeführt.

Im Anschluss besuchten die Kinder die Feuerwehr und konnten die einzelnen Geräte der Feuerwehr anschauen, zum Teil auch ausprobieren bzw. eine Runde mit dem Feuerwehrauto mitfahren. Weiters wurde ein Film über die Feuerwehr gezeigt und die Ausrüstung eines Atemschutzmannes wurde erklärt.

◆ Im Bild: Die Kinder des Landeskinder Gartens Karlstein beim Besuch der Feuerwehr!



➔ Im Bild: Freiwillige Feuerwehr



◆ Im Bild: Erich Dangl, Rupert Österreicher, Gerald Dimmel, Herta Wanko, Franz Eggenhofer, Christine Langsteiner, Willi Sauer, Gottfried Waldhäusel, MR Dr. Renate Göbl, Matthias Kitzler, Eduard Köck, Erwin Hofstätter, Eva-Maria Hofstätter, Erwin Hornek, Helga Pollmann, Bgm. Ernst Herynek, Mag. Christian Pehofer, Michael Litschauer, Dietmar Fahrafellner, Kurt Liball und Manfred Damberger

135 Jahre FF-Karlstein

Bei den Feierlichkeiten zum 135-jährigen Jubiläum der FF-Karlstein stand die Eröffnung des neuen FF-Hauses im Mittelpunkt. Im Rahmen des Gottesdienstes segnete Diakon Franz Hadl nicht nur das neue Haus der Florianis sondern auch vier Fahrzeuge.

Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner lobte in seiner Eröffnungsansprache das österreichische „Sicherheitssystem“. Bgm. Ernst Herynek betonte, dass die gute Einsatzbereitschaft der FF-Karlstein nur durch die gute Zusammenarbeit mit der Firma Pollmann möglich sei.

Sicherheitstag am 7. September

Die Feuerwehr Karlstein nahm die 135-Jahrfeier zum Anlass für einen Sicherheitstag mit sehr umfangreichem Programm. Dabei präsentierten sich neben der Feuerwehr Karlstein mit allen Fahrzeugen auch die Polizei, die Kriminalpolizei, die Kinderpolizei sowie der Zivilschutzverband und die Rettung vor Ort.

Des weiteren präsentierte sich die Rettungshundebrigade Heidenreichstein und informierte über Einsatzbereiche und –möglichkeiten. Außerdem war die Teleskopbühne der FF-Raabs vor Ort, mit der die Besucher hoch hinaus konnten.

Gastbeitrag von Altbürgermeister Karl Wanko

Es ist mir ein besonderes Anliegen, der Feuerwehr Karlstein zum gelungenen Fest, zum nunmehr rundum fertigen Feuerwehrhaus und zu ihrem vorbildlichen Status zu gratulieren!

Ich erinnere mich noch an jene hitzigen Debatten anno 2004/05, als es um den endgültigen Bauplatz für das Haus ging, und ich bin froh, dass es noch vor Ende meiner Amtszeit gelungen ist, sowohl die Standortfrage zu klären als auch die Finanzierungsgrundlage zu sichern.

Was den Standort betrifft, so wurde damit auch ein langfristiges Konzept verwirklicht, nämlich die Erweiterung des Ortszentrums in die Wilhelm Matzinger-Straße. Dieser Prozess begann 1986 mit dem Neubau der Raika. Das Feuerwehrgebäude bildet nun den passenden Abschluss für diesen zentralen Platz. Jetzt stehen weitere große Pläne für das Ortszentrum im Raum.

Beim Bau des Hauses hat den Löwenanteil natürlich die Feuerwehr selbst getragen und sie kann nun mit berechtigtem Stolz auf die geleistete Arbeit zurückblicken. Der Dank gebührt der ganzen Gemeinschaft, allen voran aber dem Kommandant **Erwin Hofstätter**. Unter seiner Führung hat die FF-Karlstein einen Status erreicht, der sich mit den Feuerwehren in den Zentralorten der Nachbargemeinden messen kann. Allen Feuerwehren der Gemeinde ist für die kameradschaftliche Zusammenarbeit zu danken – sowie der Bevölkerung für die Unterstützung und für das Mitmachen bei den Veranstaltungen.

Beachtliche Leistung:

Die FF-Karlstein erbrachte nicht nur 11.000 Stunden Eigenleistung sondern brachte auch 178.000 Euro für den Bau des FF-Hauses auf!



◆ die Rettungshundebrigade aus Heidenreichstein



◆ Auch die Polizei präsentierte die Fahrzeuge



◆ Menschenrettung mit Hilfe der Teleskopbühne

➔ Im Bild: 1. Karlsteiner Highland Games



▲ „**The Shamrock Rabbits**“ aus **Rossa** zeigten vollen Einsatz und gewannen mit klarem Vorsprung!
Im Bild: Andreas Witzmann, Alexander Ritter, Heinz Ondracek und Christian Bauer

▲ oben: Das „**Team Noah**“ aus Obergrünbach belegte den 2. Platz.
Im Bild: Roman Höbinger, Roland Strobl, Thomas Schmied und Erich Höbinger

▲ unten: Den 3. Platz belegte das Team „**Eggersdorf II**“ mit Doris Liebhart, Stephan Peutl, Thomas Lebersorger und Thomas Pigl

Highlander in Karlstein

Die 1. Karlsteiner Highland-Games waren ein voller Erfolg. Für Schotisches Flair mit Dudelsackmusik sorgte schon beim Einzug Arnulf das Schandmaul mit seinen Schandgesellen.

Auch die Teams selbst sorgten mit ihren originellen (teils schottischen Outfits) für gute Stimmung. Wobei die besten drei Team-Outfits jeweils mit einer Flasche Whiskey belohnt wurden.

Bei den einzelnen Bewerbungen wurde den Teilnehmern einiges abverlangt. Die Teilnehmer mussten sich bei den einzelnen Stationen beim Bogenschießen, beim Baumstammwerfen, beim Big Bag Teamhüfen, beim Wasserbewerb (wobei es mit Bierkisten und Brettern ein „Pool“ zu überwinden galt) und bei der Rätselralley beweisen. Im Vordergrund stand natürlich der Spaß der Teilnehmer – Frau Maria Mascher war mit 81 Jahren die älteste unter den Teilnehmern.

Die Siegerehrung wurde von Vbgm. Manfred Daberge moderiert und von den „Ur-Ton Trommlern“ begleitet.

Die Karlsteiner Wirte Dakon und K12 verpflegten die „probe Schotten“ mit Highland-Burgern, Irisch Stew und natürlich mit Whisky, wobei dieser aufgrund der Temperaturen vielleicht etwas zur kurz kam.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden im besonderen **Sonja Amann, Andreas Bartl** sowie **Mag. Ulrike** und **Ing. Wolfgang Kleindienst**, sie haben die Spiele vorbereitet und vor allem schon im Vorfeld viel



▲ Die „**Golden Girls**“ mit der ältesten Teilnehmerin **Frau Maria Mascher**

◆ Die beiden Teams vom **K12** wurden für das originellste Schotten-Outfit ausgezeichnet!

◆ Die Teams **DoZent Münchreith I** und **II** wurden für das 2. beste Outfit prämiert!



➔ Im Bild: Highland Games



➤ Die jüngste Gruppe waren die „The Strong 4“



➤ Team „chchch“ beim Wasserbewerb



➤ Beim Big Bag-Hüpfen kam auch das Team „Swidger“ ins Schwitzen!

Zeit investiert und das alles freiwillig und ehrenamtlich – herzlichen Dank!!!

Wobei Ideengeber und Initiator der Veranstaltung allen voran **Andreas Bartl aus Obergrünbach** war!

Auch für das kommende Jahr werden bereits Ideen gesammelt, denn es soll nächstes Jahr nicht nur Highland Games am 16. August 2014 sondern gleich eine ganze Schottische Woche mit Whiskey Verkostung und vielem mehr geben.

Auswertung der Teams mit Punkten

1. Shamrock Rabbits	72 Punkte
2. Team Noah	62 Punkte
3. Eggersdorf II	61 Punkte
4. chchch	52 Punkte
5. Goschenreither Buam	51 Punkte
6. Eggersdorf I	50 Punkte
6. K12 II	50 Punkte
8. Münchreith II	47 Punkte
8. Highlander des Südens	47 Punkte
10. Best Woodquarter Insurancebroker	44 Punkte
11. K12 I	40 Punkte
12. Goschenreither Mentscha	37 Punkte
13. Swidger	35 Punkte
14. Torres	33 Punkte
15. Münchreith I	31 Punkte
16. Golden Girls	29 Punkte
16. The Strong 4	29 Punkte



➤ Die „Goschenreither Mentscha und Buam“ im trachtigen Outfit!



➤ Die „Highlander des Südens“ beim Bogenschießen.

➤ Vollen Einsatz beim Big Bag-Hüpfen zeigte auch die Gruppe „Torres“

➤ Das Team Eggersdorf I musste sich zuletzt auch noch im Singen beweisen!

➤ Die „Best Woodquarter Insurancebroker“ war in tollem Outfit mit dabei



⇒ Sonstiges:

Bereitschaftsdienst
der praktischen Ärzte:
07:00 bis 19:00 Uhr

In dringenden Fällen, während
der Nachtstunden oder
sonstiger Nichterreichbarkeit
Ihres Hausarztes rufen Sie
bitte den:

**Zentralen Ärztenotruf: Tel.
141 oder 144 (ohne Vorwahl)**

Ärztbereitschaftsdienst - NEU

Ärztendienst		Oktober November 2013	
28.-29. Sept.	Dr. Helmut Köck	Berggasse 16, 3812 Groß Siegharts	02847/245
05.- 06. Okt.	Dr. Peter Werle	Hauptplatz 6, 3812 Groß Siegharts	02847/ 385
12.-13. Okt.	Dr. Andreas Grad- wohl	Ludweis 63, 3762 Ludweis	02847/ 420
19.- 20. Okt.	MR. Dr. Renate Göbl	Wilhelm- Matzinger Straße 2, 3822 Karlstein/Thaya	02844/ 276
26.- 27. Okt.	Dr. Hans-Christian Lang	Waidhofner Straße 4, 3812 Groß Siegharts	02847/ 241
01.- 03. Nov.	Dr. Michael Stechau- ner	Raabserstraße 5, 3824 Großau	02846/ 354
09.- 10. Nov.	MR. Dr. Renate Göbl	Wilhelm- Matzinger Straße 2, 3822 Karlstein/Thaya	02844/ 276
16. – 17. Nov.	Dr. Helmut Köck	Berggasse 16, 3812 Groß Siegharts	02847/ 245
23.- 24. Nov.	MR. Dr. Karlheinz Schmidt	Hauptstraße 2b, 3820 Raabs/Thaya	02846/ 200

Öffnung Strauchschnittlager und ASZ

Das Strauchschnittlager bei der Zach-Schottergrube und das ASZ haben
an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	09.10.2013	12.45 bis 16.15 Uhr
Freitag	18.10.2013	14.45 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	23.10.2013	08.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	13.11.2013	12.45 bis 16.15 Uhr
Freitag	15.11.2013	14.45 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	27.11.2013	08.30 bis 12.00 Uhr

Achten Sie bitte bei der Anlieferung am Strauchschnittlager darauf, dass
nur kleine Bäume, Äste und Sträucher zwischengelagert werden dürfen
und kein Grünschnitt oder sonstiges Material.

Gemeindezeitungstermine für das Jahr 2013

6. Ausgabe: erscheint am 29.11.2013 Unterlagenschluss: 12.11.2013



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Medieninhaber:

Marktgemeinde Karlstein an der Thaya, Wilhelm Matzinger-Straße 2,

A-3822 Karlstein an der Thaya, Tel. 02844/279, Fax: 02844/500,

e-mail: gemeinde@karlstein-thaya.at Internet: www.karlstein-thaya.gv.at

Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet: Marktgemeinde Karlstein an der Thaya,

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ernst Herynek

Hergestellt im Eigendruckverfahren durch die Marktgemeinde Karlstein an der Thaya

Wohnungen in KARLSTEIN

Förderung des
Landes NÖ

3822 Karlstein/Thaya

BAUEN
WOHNEN

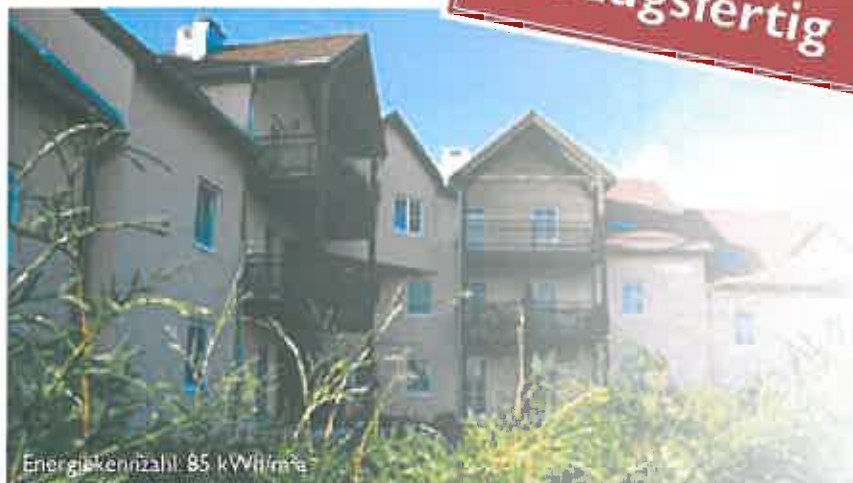
IN NIEDERÖSTERREICH

Energiekennzahl: 67,8 kWh/m²a

Seniorenwohnhaus I | MIETE Sparkassengasse 9

- ✓ ca. 71 m² und 74 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Eigenmittel ab € 2.180,-
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ Terrasse bzw. Balkon
- ✓ Gemeinschaftsgarten
- ✓ eigener PKW-Abstellplatz

alle Wohnungen
bezugsfertig



Energiekennzahl: 85 kWh/m²a

SWP I | MIETE Matzinger-Straße 3

- ✓ ca. 73 m² - 80 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Eigenmittel ab € 2.180,-
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ Terrasse bzw. Balkon
- ✓ Gemeinschaftsgarten
- ✓ PKW-Abstellplatz

Energiekennzahl: 21 kWh/m²a

WH 4 | MIETE mit Kaufoption Thumastraße 34

- ✓ ca. 72 m² - 79 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Eigenmittel ab € 4.140,-
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ Terrasse bzw. Balkon
- ✓ eigener PKW-Abstellplatz
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung



Unsere **WOHNBERATER** informieren Sie gerne!

Julia Dobrovolny j.dobrovolny@waldviertel-wohnen.at
Kurt Liball k.liball@waldviertel-wohnen.at

Astrid Lenz a.lenz@waldviertel-wohnen.at
Katja Witt k.witt@waldviertel-wohnen.at



02846 / 7015

Wohnbauplatz I
A-3820 Raabs an der Thaya

t +43(0)2846 70 15
f +43(0)2846 70 15-9

wav@waldviertel-wohnen.at
www.waldviertel-wohnen.at

Wir renovieren für Sie!



Ab 1. Oktober werden in den Bereichen Küche, Lager und Toiletten die dringend notwendigen Umbauarbeiten durchgeführt.

Die Neugestaltung dieser Bereiche wird unseren Gästen einige Vorteile verschaffen: Freundlicheres Ambiente, Schnellere Küche, geräumigere Toiletten und auch unseren Kaffee werden wir auf die von der Firma Meinl höchste verfügbare Stufe stellen.

Um die Beeinträchtigung durch Bauarbeiten möglichst gering zu halten haben wir ab einschließlich Dienstag, 1. Oktober Montag und Dienstag Ruhetag.